



Gemeinschaft für
studentischen Austausch
in Mittel- und
Osteuropa e.V.

Das Stipendienprogramm der GFPS e.V. für ukrainische Studierende

Du bist Studierende/r an einer ukrainischen Hochschule, setzt dich für die Zivilgesellschaft ein und möchtest gerne in Deutschland studieren? Dann bewirb dich für das einsemestrige Studienstipendium der GFPS e.V. (www.gfps.org)!

Das Stipendienprogramm für UkrainerInnen in Deutschland bietet:

- ein monatliches Stipendium in Höhe von 735 Euro,
- die Möglichkeit, ein Studiensemester an einer öffentlichen Universität nach Wahl in der Bundesrepublik Deutschland zu verbringen sowie Unterstützung bei der Immatrikulation,
- Betreuung und Unterstützung durch am Studienort aktive Stadtgruppen von GFPS e.V.,
- die kostenfreie Teilnahme an zwei wissenschaftlichen und kulturellen Seminaren, zu Anfang und Ende des Semesters

Da es sich hierbei um das erste Stipendienprogramm der GFPS für UkrainerInnen handelt, können wir die Vergabe des Stipendiums nur unter der Voraussetzung der Mittelzusage gewähren!

Wer kann sich bewerben?

Um ein Stipendium können sich Personen bewerben, die:

- die ukrainische Staatsangehörigkeit besitzen und ihren Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Ukraine haben,
- sowohl während der Bewerbung als auch während des Stipendiaufenthaltes als Studenten eingeschrieben sind und das 26. Lebensjahr noch nicht erreicht haben,
- an einer Universität ein stationäres/ordentliches Studium absolvieren
- nicht bereits länger als ein Semester an einem Stipendienprogramm in der Bundesrepublik Deutschland teilgenommen haben,
- die Vorgaben der deutschen Botschaft in Kiew erfüllen (siehe unten)
- die deutsche Sprache zum Zeitpunkt des Stipendienantritts auf dem Niveau B2 beherrschen
- sich für die Zivilgesellschaft einsetzen und sich für die europäische Idee interessieren

Das Stipendium richtet sich an Personen, die sich durch sehr gute Studienleistungen, besondere Interessen und ein vielversprechendes wissenschaftliches Projektvorhaben sowie Forschergeist auszeichnen. Wir erwarten von den BewerberInnen schriftliche und mündliche Sprachkenntnisse des Deutschen, welche eine freie Kommunikation ermöglichen sowie die Bereitschaft, sich während des Studienaufenthaltes in Deutschland aktiv im akademischen, kulturellen und gesellschaftlichen Umfeld zu engagieren. Wir begrüßen es besonders, wenn BewerberInnen gesellschaftliches Engagement (eine Tätigkeit zugunsten nicht-staatlicher Organisationen oder die Teilnahme an Bürgerinitiativen) sowie besondere akademische Leistungen (Teilnahme an Konferenzen, Aktivität in wissenschaftlichen Arbeitskreisen) nachweisen können.

Der Studienort Deutschland

Bei der Stellung des Stipendienantrags werden die BewerberInnen gebeten, drei Universitätsstädte anzugeben, in welchen sie studieren möchten. Soweit möglich, werden die Präferenzen der Stipendiaten berücksichtigt – allerdings können die Wünsche nicht immer erfüllt werden.

Dies hängt von der Tätigkeit der Stadtgruppen von GFPS e.V. sowie von der Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit der jeweiligen Hochschule ab.

Das Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren für Stipendien wird zweimal jährlich – im Frühjahr (für einen Aufenthalt im Wintersemester) und im Herbst (für das Sommersemester) durchgeführt.

Die Deadlines (es zählt der Zeitpunkt der elektronischen Übersendung des Antrags) für die Einreichung der Bewerbungen sind:

- für das Wintersemester – bis zum 30. April des jeweiligen Kalenderjahres des Aufenthaltes
- für das Sommersemester – bis zum 31. Oktober des dem Aufenthalt vorhergehenden KJs

Das Bewerbungsverfahren besteht aus zwei Abschnitten:

- 1) Formelle und inhaltliche Beurteilung der Bewerbungen.
- 2) Bewerbungsgespräch (ca. Mitte Mai, in deutscher Sprache) in Lemberg mit den Bewerbern, deren Stipendienanträge im ersten Abschnitt des Verfahrens die höchste Beurteilung erreicht haben.

Vollständige Bewerbungen müssen folgende Dokumente beinhalten:

- ein einseitiges Motivationsschreiben in deutscher und ukrainischer Sprache mit einer Begründung für die Bewerbung zur Teilnahme am Stipendienprogramm
- eine einseitige Projektskizze in deutscher und ukrainischer Sprache, in der das Vorhaben näher erläutert wird, das während des Studienaufenthaltes realisiert werden soll
- eine Bestätigung der Universität über die zum Bewerbungszeitpunkt erreichte Durchschnittsnote oder eine Kopie des Studienabschlusszeugnisses,
- eine Bescheinigung der Universität über die Immatrikulation als StudentIn
- eine Bescheinigung oder Kopie eines Dokuments, welche Kenntnisse der deutschen Sprache auf einem Niveau nachweist, welches eine freie Kommunikation ermöglicht,

Die BewerberInnen sollten zudem spätestens zum Zeitpunkt der Bewerbungsgespräche in Lemberg bereits Kontakt zur Universität ihrer Wahl in Deutschland aufgenommen haben, ob der angedachte Studiengang angeboten bzw. das geplante Projektvorhaben an der Wunsch-Universität überhaupt realisierbar ist. Die Wunsch-Universität muss zudem die Möglichkeit bieten, Studierende aus dem Ausland aufzunehmen. Gaststudierende, die für ein Semester an einer deutschen Hochschule studieren, werden meist als „visiting student“, oder einfach „free mover“ bezeichnet.

Ferner ist es Aufgabe der BewerberInnen, sich selbstständig über die Beantragung eines Visums zum Studium in der Bundesrepublik zu informieren und dieses im Falle einer Zusage auch selbst zu beantragen. Nähere Auskunft hierüber erteilt die deutsche Botschaft in Kiew (http://www.kiew.diplo.de/contentblob/911126/Daten/7293891/pdf_studium.pdf)!

Die Bewerbungen sind in digitaler Form bis zum 30. April zu senden an fabian.krause@gfps.org